

PLUS - Das österreichische Präventionsprogramm für die Schule der 10-14 Jährigen

Besonders in der Lebensphase der Pubertät ist die Bewältigung von Entwicklungsaufgaben eine große Herausforderung. Körperliche Veränderungen, Ablösung vom Elternhaus, Positionierung in der Gleichaltrigengruppe sind nur einige der Aufgaben, die sich den 10-14 Jährigen stellen.

Sie als LehrerIn stehen vor der Herausforderung in dieser Phase Ihren SchülerInnen neben dem Lernstoff auch soziale und persönliche Kompetenzen zu vermitteln. Das Programm PLUS unterstützt Sie dabei. Förderung von Lebenskompetenzen (z.B. kommunizieren können, den Selbstwert nähren, mit Frustrationen umgehen und Konflikte bewältigen können etc.) sind ebenso Teil des Programms PLUS, wie auch spezifische Themen der Suchtprävention, wie der richtige Umgang mit Medien oder Alkohol.

Das Programm wird über 4 Jahre in der Klasse - idealerweise im LehrerInnenteam (Klassenvorstand und 1-2 KlassenlehrerInnen) – umgesetzt. Die Umsetzung wird 4 Jahre lang mit Schulungen und Reflexionstreffen begleitet.

Teilnehmende LehrerInnen bekommen fertig aufbereitetes Unterrichtsmaterial und begleitende Schulungen kostenlos zur Verfügung gestellt. In den Schulungen werden Übungen im geschützten Rahmen ausprobiert, entwicklungspsychologische Hintergründe aufgezeigt und Tipps und Anregungen für soziales Lernen in der Schule vermittelt und ausgetauscht.

Plus kann an der Pädagogischen Hochschule Wien inskribiert werden; Start ist jedes Wintersemester.

Folgende Schulungstermine sind Teil des Programms:

1. Jahr: Beginn mit einer 5. Schulstufe = Basisschulung (Basisschulung über PH Inskription) zwei Nachmittage im September und zwei Reflexionstreffen (Jänner und Mai)

2. bis 4. Jahr: mit den 6.-8. Schulstufe = Einschulung zur kommenden Schulstufe (ohne PH Inskription) jeweils ein Nachmittag im September und ein Reflexionstreffen (Mai)

Folgende Themen werden in der Klasse umgesetzt:

1.Klasse	2. Klasse
Die Klasse	Identität
Ich Selbst	Umgang mit Stress
Die Anderen	Konflikte
Konsum	Helfen und helfen lassen
Miteinander	Medien
3. Klasse	4. Klasse
Selbstbewusstsein	Werbung
Verantwortung übernehmen	Streiten
Freunde	Scheitern und Verlieren
Buben und Mädchen	Freizeit und feiern
Nikotin	Alkohol

Die Eckpunkte des Präventionsprogramms:

- interaktiv, erfahrungs- und erlebnisorientiert
- altersadäquat und bedürfnisorientiert
- ressourcenorientiert; LehrerInnen teilen sich im Team die Umsetzung
- läuft kontinuierlich über vier Schuljahre
- basiert auf wissenschaftlichen Erkenntnissen

Wir stehen gerne für Anfragen zu Verfügung!



Mag.^a Alice Steier
Schulische Suchtprävention
Institut für Suchtprävention
**Sucht- und Drogenkoordination Wien ge-
meinnützige GmbH**
Modecenterstraße 14 / Block C / 2. OG
1030 Wien
Tel.: +43 1 4000 87326
Mobil: +43 676 8118 87326
Fax: +43 1 4000 87328
alice.steier@sd-wien.at
www.drogenhilfe.at